Nro. 219.

Posener Intelligenz-Blatt.

Dienstag, den 13. September 1831.

Bekanntmachung. Der Cassen-Assistent Carl Heinrich Joseph Łączynski und dessen Ehegattin, Julie geborne Seimert, haben in dem unterm 11. d. M. verlautbarten Ehekontrakte vom 30. Mai v. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches nach §. 422. Tit. 1. Thl. 2. des Allg. Landrechts zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Fraustadt den 15. August 1831.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Ur. Karól Henryk Józef Łączynski i tegoż małżonka Julianna z Seimertów w kontrakcie przedślubnym dnia 30. Marca r. z. zawartym i pod dniem 11. m. b. sądownie ogłoszonym, wspólność maiątku i dorobku wyłączyli, co się stósownie do przepisu §. 422. Tyt. 1. Cz. 2. P. P. K. do wiadomości publicznéy podaie.

Wschowa dnia 15. Sierpnia 1831.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Der Handelsmann Joel Hirsch Halberstadt und die Wittwe Röschen Falksohn geborne Moses Rosenberg, beide hieselbst, haben in dem am 28. Juni 1827 vor Eingehung der Ehe errichteten Ehe- und Erb-Vertrage die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches auf den Antrag des Halberstadt vom 8. d. M. hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Lissa den 26. August 1831.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie. Handlerz Joel Hirsch Halberstadt i owdowiała Röschen Falksohn z domu Moses Rosenberg, oboie tu z Leszna, wyłączyli pomiędzy sobą wspólność maiątku przed wniiściem w związek małżeński, układem z dnia 28. Czerwca 1827, co na wniosek Joela Hirsch Halberstadt z dnia 8. m. i r. b. ninieyszém do publicznéy podaie się wiadomości.

Leszno d. 26 Sierpnia 1831.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Ediktalvorladung. Die nachbenannten Offiziere:

1) der Sekonde-Lieutenant Heinrich v. Breza aus Swiątkowo, Wągrowiecer Kreises, gebürtig;

2) der Sekonde-Lieutenant Napoleon v. Radziminski aus Rosiec, Wągrowiecer Kreises, gebürtig;

beide vom 3. kombinirten Reserve-Landwehr-Regiment, Bataillon (Gneseńer) Nro. 37. Infanterie-Regiments;

3) der Sekonde-Lieutenant Melchior v. Trzpczynski vom 2. Bataillon (Dolziger) des 19. Landwehr-Regiments, aus Gora hiesigen Kreises gebürtig;

haben sich theils nach ergangener Einberufungs-Ordre bei ihrem Truppentheile nicht gestellt, theils aber, nachdem sie sich gestellt und von demselben auf bestimmte Zeit Urlaub erhalten hatten, nach Ablauf desselben und ungeachtet nochmaliger Einberufung sich nicht wieder eingefunden.

Dieselben werden hierdurch vorgeladen, sofort, spätestens aber in dem auf den 31. Oktober d. J. Vormittags 11 Uhr anberaumten Termine vor dem Gerichte der 10. Division in dem Militair-Arresthause hieselbst persönlich zu erscheinen und sich über ihre Entweichung zu verantworten, widrigenfalls, nach Vorschrift des Edikts vom 17. November 1764, dieselben in contumaciam für Deserteure erachtet, demnächst was Rechtens ist wider sie verfügt, insonderheit aber ihr Bildniß an den Galgen geheftet und ihr sämmtliches, sowohl gegenwärtiges als zukünftiges Vermögen konfiscirt und der betreffenden Regierungs-Hauptkasse zuerkannt werden wird.

Zugleich werden alle diejenigen, welche von dem Vermögen der Entwichenen etwas in Händen haben, hiermit aufgefordert, bei Verlust ihres daran habenden Rechts, sofort davon Anzeige zu machen, insbesondere aber den Entwichenen, bei Strafe des doppelten Ersatzes, unter keinerlei Vorwand etwas davon zu verabfolgen. Posen den 10. September 1831.

Königl. Preuß. Gericht der 10. Division.

v. Roth, General-Lieutenant. Barschall, Garnison-Auditeur.

Bekanntmachung. Die direkte Lieferung des Brodes und der Fourage für die in den unten benannten Städten und deren Umgegend von wenigstens $1\frac{1}{2}$ Meile kantonnirenden und durchmarschirenden Königl. Truppentheile soll für die 3 Monate Oktober, November und December 1831 im Wege der Submission dem Mindestfordernden, unter folgenden Bedingungen, in Entreprise gegeben werden.

1. Der Bedarf beträgt monatlich circa:

	Brodte.	Hafer.	Heu.	Stroh.
a) für Krotoschin	14450 Stck.	123 Wspl.	400 Ctnr.	50 Schck.
b) für Zduny	12370 =	83 =	270 =	33 =
c) für Militsch und Sulau	13020 =	82 =	265 =	33 =
d) für Kempen und Schildberg	23040 =	90 =	290 =	36 =
e) für Ostrowo	26630 =	170 =	550 =	67 =
f) für Raszkow	4000 =	40 =	130 =	16 =
g) für Jaroczyn	20920 =	90 =	300 =	36 =
h) für Dobrzyce und Pleschen	5500 =	80 =	260 =	32 =
i) für Kozmin	9210 =	37 =	120 =	15 =
k) für Kobylin	3000 =	2 =	7 =	1 =

Dieser Bedarf ist indessen nicht als festbestehend anzunehmen, vielmehr ändert sich solcher nach der größeren oder geringeren Truppenzahl, und kann eine solche Veränderung zu einer Entschädigung Anspruch geben.

2. Die Lieferung muß in völlig magazinmäßigen Naturalien, nach den Bestimmungen des Fourage=Reglements vom 9. November 1788 und nach Preuß. Maaß und Gewicht, bewirkt werden.

3. Ein achttägiger Bedarf an Mehl und Fourage, incl. eines dreitägigen Brod=Bestandes, ist an jedem vorbenannten Verpflegungs=Punkte vorräthig zu halten und auf Erfordern vorzuzeigen.

4. Entrepreneur stellt als Sicherheit der Erfüllung seiner Obliegenheiten eine Caution von $\frac{1}{10}$ Theil des Werthes der Lieferung, in baarem Gelde oder Cours habenden Staatspapieren.

5. Entrepreneur trägt die Kosten dieser Bekanntmachung pro rata, so wie die Contracts= und andere Stempel=Gebühren allein.

6. Beim Abmarsch der Truppen aus den Cantonements=Orten steht es Fisko frei, den Contract aufzuheben; jedoch muß eine achttägige Kündigung seinerseits vorhergegangen seyn, andernfalls wird dem Entrepreneur von Seiten des Staats, ein, durch magistratualische Atteste erweislich zu machender achttägiger Naturalien=Bestand abgenommen.

Unternehmer, welche auf die Lieferung für einen oder mehrere, oder alle Verpflegungspunkte zu reflektiren geneigt sind, haben ihre schriftliche Offerte, welche Namen, Ort, Datum und eine genaue Angabe ihrer Forderungen:

a) pro 6pfündiges Brod,
b) pro Wispel Hafer à 24 Schfl.,
c) pro Centner Heu à 110 Pfd. und
d) pro Schock Stroh à 60 Bund à 20 Pfd.

enthalten muß, bis spätestens den 16. dieses Monats Vormittags 11 Uhr im Bureau der Königl. Intendantur der 9. Division zu Krotoschin, wo die näheren Constructions-Stipulationen einzusehen sind, versiegelt abzugeben und bleiben bis den 21. September c. an ihre Offerte gebunden.

Krotoschin den 6. September 1831.

Königl. Intendantur-Abtheilung der 9. Division. Schröder.

Bekanntmachung. Die Lieferung des pro 1832 zur Unterhaltung der Kunststraßen von Posen bis Pinne, und von Posen bis Komornik, erforderlichen Stein- und Kies-Materials, soll im Wege der öffentlichen Licitation den Mindestfordernden übertragen werden. Es sind zu dem Ende zwei Bietungs-Termine, und zwar der erste, in Betreff der Chaussee-Strecken von Posen bis Komornik und von Posen bis Romianek auf Montag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Beamten, Neustadt No. 224, und der zweite, rücksichtlich der Abtheilungen von Romianek bis Pinne, auf Dienstag den 20. d. M. Morgens 10 Uhr in dem Kapplerschen Gasthofe zu Bythin, festgesetzt, wozu Unternehmungsfähige hiermit eingeladen werden. Posen den 9. September 1831.

Der Königl. Wege-Baumeister Piepenbrinker.

Im Auftrage des hiesigen Königl. Landgerichts werde ich Mittwoch den 14. d. Mts. Vormittags um 9 Uhr zu Zaleszewo bei Schwersenz einiges Wirthschafts-Inventarium, bestehend in Pferden, Kühen, Ochsen, Schweinen, Pflügen und Wagen, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkaufen, wovon ich Kauflustige hiermit in Kenntniß setze.

Posen den 10. September 1831.

Kupke,
Landgerichts-Referendarius.

Niżey podpisany w moc zlecenia Król. Sądu Ziemiańskiego mieyscowego, będzie sprzedawał w środę dn. 14. m. b. przed południem o godzinie 9. w Zaleszewie pod Szwarzędzem naywięcey daiącemu za gotową wypłatę część inwentarza gospodarskiego składaiącego się z koni, krów, wołów, świni, pługów i wozów, o czém ninieyszém szanowną publiczność uwiadomia.

w Poznaniu d. 10. Wrześn. 1831.

Kupke,
Referendaryusz Król. Sądu Ziem.